



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.04. bis 15.04.2021

Kriminalitätslage:

Polizei sucht Zeugen nach Raubstraftat

Am 14.04.2021 ereignete sich in der Jessener Schulstraße in Jessen eine Raubstraftat zum Nachteil einer 51-jährigen Mitarbeiterin eines Geschäfts. Nach Angaben der Geschädigten habe um 14.40 Uhr ein junger Mann das Geschäft betreten, welcher auf sie zukam und unter Vorhalten eines spitzen Gegenstandes Bargeld gefordert habe. Dabei soll er die Mitarbeiterin hinter den Tresen gedrängt haben. In der Folge, so die Geschädigte weiter, habe sie dem unbekanntem Täter Bargeld in unteren dreistelligen Bereich gegeben. Nachdem er dieses genommen habe, soll er das Geschäft verlassen und sich in Richtung Straße der Jugend entfernt haben. Die Geschädigte, welche unverletzt blieb, kann den Täter wie folgt beschreiben:

- circa 20 Jahre alt und etwa 165 bis 170 Zentimeter groß
- schwarze strähnige Haare und insgesamt von ungepflegter Erscheinung
- trug im Geschäft eine große Sonnenbrille und keinen Mund-Nasen-Schutz
- bekleidet mit schwarzer Oberbekleidung und einer hellen Hose
- sprach mit deutscher Mundart

Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zur Raubstraftat und / oder zur Identität des Täters geben können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Nicht auf Enkeltrick hereingefallen

Am 14.04.2021 kam es in Wittenberg wiederholt zu mindestens drei versuchten Enkeltricks. Die 69, 79 und 84-jährigen Frauen erkannten die Masche zum Glück und fielen nicht auf den / die falsche/n Enkel/in herein. Stattdessen erstatteten sie Anzeige bei der Polizei.

Spam-SMS

Ein 85-jähriger Wittenberger erhielt am 14.04.2021 eine SMS mit einem Link zur Nachverfolgung einer angeblichen Bestellung. Da er allerdings nichts bestellt hatte, öffnete er den Link nicht und erstattete folgerichtig Strafanzeige.

Diebstahl eines E-Bikes

Am 14.04.2021 sollen unbekannte Täter zwischen 16.00 Uhr und 16.10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Straße in Gräfenhainichen ein 28“ Damen E-Bike der Marke BBF entwendet haben. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei es gesichert vor einem Geschäft abgestellt gewesen.

Unbekannte drangen gewaltsam in Keller ein

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten die Beamten am 15.04.2021 um 01.40 Uhr eine offene Hauseingangstür eines Wohnblockes in der Lerchenbergstraße in Wittenberg fest. Bei der Kontrolle des Hauseinganges wurden an der Tür Hebelspuren festgestellt. Im Keller wurden mehrere gewaltsam geöffnete Kellerräume aufgefunden. Ob etwas daraus entwendet wurde, konnte noch nicht ermittelt werden.

Im Rahmen der anschließenden Ermittlungen in der Lerchenbergstraße wurde eine weitere geöffnete Eingangstür bemerkt. Nach einer Begehung des Wohnblocks konnten dort keine angegriffenen Keller festgestellt werden.

Auch in der Hermann-Duncker-Straße in Wittenberg wurden um 02.55 Uhr während der Streifentätigkeit mehrere offene Haustüren und angegriffene Keller festgestellt. Zu einem möglichen Stehlschaden konnten zur Feststellungszeit noch keine Angaben gemacht werden.

Diebstahl aus Keller

Im Tatzeitraum vom 14.04.2021 / 18.00 Uhr bis zum 15.04.2021 drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Keller in der Wittenberger Dobschützstraße ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei ein E-Bike der Marke Prophet samt Ladestation entwendet worden.

Verkehrslage:

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

In der Thedinghauser Straße in Pratau wurde durch einen unbekanntem Fahrzeugführer eine Straßenlaterne umgefahren. Diese war vollständig umgeknickt. Anschließend habe er den Unfallort unerlaubt verlassen. Festgestellt wurde der Unfall am 14.04.2021 um 15.20 Uhr.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss und ohne Fahrerlaubnis

Nach Zeugenangaben befuhr ein 63-jähriger VW-Fahrer am 14.04.2021 um 20.09 Uhr den Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Rehainer Straße in Jessen mit der Absicht, vorwärts einzuparken. Dabei fuhr er über den Bordstein, setzte mit dem Fahrzeug auf und verbog einen Busch. Danach ließ er sich von einem Transporter zurück auf die Parkfläche ziehen. Der Zeuge verständigte daraufhin die Polizei. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Fahrer nicht die erforderliche Fahrerlaubnisklasse besitzt und das Fahrzeug unbefugt in Gebrauch nahm. Des Weiteren stand er unter Alkoholeinfluss. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,96 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein umfangreiches Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Wildunfall

Ein 33-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer befuhr am 15.04.2021 um 05.58 Uhr die K 2230 aus Richtung Gerbisbach kommend in Richtung Jessen. Circa 400 Meter vor dem Ortseingang Jessen wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Rückwärts aufgefahren

Der 46-jährige Fahrer eines Daimler-Benz beabsichtigte am 15.04.2021 um 09.55 Uhr in Boßdorf, von der Dorfstraße kommend nach rechts in den Lobbaser Weg abzubiegen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheit hielt er in Höhe der Hausnummer 44 an, um einen LKW, welcher aus dem Lobbaser Weg nach links in die Dorfstraße abbiegen wollte, den Vorrang zu gewähren. Während des Abbiegevorganges des LKW setzte der 46-Jährige mit seinem PKW zurück, wobei er einen sich hinter ihm befindlichen 62-jährigen Transporter-Fahrer nicht bemerkte. In der weiteren Folge fuhr er rückwärts auf diesen auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Beim Ausparken angestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten stieß ein 65-jähriger Renault-Fahrer am 15.04.2021 um 10.50 Uhr in der Geschwister-Scholl-Straße in Jessen beim Ausparken gegen einen VW, dessen 62-jähriger Fahrer gerade beim Einparken war. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit bemerkten die Beamten am 14.04.2021 um 23.23 Uhr in der Zerbster Straße in Coswig einen Radfahrer, welcher den Radweg in Richtung Wittenberg in Schlangenlinien befuhr. Bei der folgenden Kontrolle konnte starker Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab ein vorläufigen Wert von 1,95 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gegen den 44-jährigen Mann aus dem Landkreis Wittenberg eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de